Organisatorisches

- ✔ Öffnungszeiten: Werktags 7.00-17.00 Uhr
- ✔ Schließzeiten, bis zu 25 Schließtage (siehe Internetseite)
- ✔ individuelle Aufnahmeverfahren via KiTanavigator: online Registrierung bzw. individuellem KiTarundgang vor Vertragsabschluss um sich auf die **Warteliste** schreiben zu lassen
- ✔ Das Team trifft sich 1xmonatlich mittwochs um 15 Uhr, einen weiteren Mittwoch im Monat um 17 Uhr zur Dienstbesprechung
- ✔ Mehr Einblicke finden Sie auf unserer Internetseite:

Kita Wortschmiede
Zobeltitzstr. 34
13403 Berlin

Tel: 030 22 194 3939
Mail: wortschmiede@albatrosggmbh.de
Leitung: Jenni Osei-Bonsu
Stellvertretung: Özge Degirmenci

Träger:
Albatros gemeinnützige Gesellschaft für soziale und gesundheitliche Dienstleistungen mbH

albatros social

Kurzkonzept

Herzlich Willkommen

KITA WORTSCHMIEDE
ZOBELTITZSTR. 34 13403 BERLIN

Die KiTa *Wortschmiede von* Albatros social, wurde im September 2010 eröffnet.
Sie liegt an einer verkehrsberuhigten Kreuzung in Reinickendorf West.

In den zwei Wohnungen befinden sich insgesamt sechs unterschiedlich große Funktionsräume. Die KiTa bietet 35 Plätze für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Das Augenmerk liegt auf der Betreuung der Kinder, deren Schulpflicht um ein Jahr verschoben wurde.

Die KiTa ist auch eine Integrationseinrichtung und betreut und fördert Kinder mit erhöhtem und wesentlich erhöhtem Förderbedarf mit entsprechendem Fachpersonal.

In der Einrichtung wird offen, im Bezugserziehermodell, gearbeitet. Das bedeutet, dass jede/r MitarbeiterIn, je nach Arbeitsstunden, eine alters- und geschlechtsheterogene Kindergruppe, von der Eingewöhnung bis zur Einschulung begleitet und betreut.
Die Interkulturalität der Familien spiegelt sich in der Besetzung unserer Pädagoginnen/ Pädagogen wider. Das Fachpersonal ergibt sich aus dem Stellenschlüssel.

Unser Leitbild und der pädagogische Ansatz

Wir sind ein innovatives, multikulturelles Team von professionell handelnden Fachkräften, welches ressourcenorientiert, mit viel Freude Werte vermittelt und Chancen eröffnen - sowie Wohlbefinden schaffen möchte.

Unser Auftrag ist es, das Wohl der Kinder zu schützen, sie individuell zu fördern, ihre Persönlichkeit zu stärken und uns dabei als verlässliche Begleiter zu zeigen.

Basis der pädagogischen Arbeit in der KiTa ist der **Early Excellence Ansatz** (EE-Ansatz), zusammen mit dem Berliner Bildungsprogramm (BBP). Im wertschätzenden Umgang sehen wir das Kind und seine Familie in seiner Einzigartigkeit. Eigeninitiative und Entdeckerfreude der Kinder finden bei uns besondere Beachtung und werden entsprechend der Lerninteressen, Fähigkeiten und Stärken gefördert. Im Umgang mit dem Kind achten die Pädagogen die Lebens- und Erfahrungswelt des Kindes und dessen Aneignungsprozesse. Entwicklungsgespräche geschehen im gegenseitigen Austausch und dienen der übergreifenden Arbeit zwischen Kita und Elternhaus. Unsere Haltung gegenüber den Kindern und ihren Familien:

1. Jedes Kind ist exzellent.
Es verdient die beste Förderung.

2. Eltern als die ersten Erzieher sind die Experten ihres Kindes.
Eine Förderung des Kindes wird besonders wirksam im Zusammenspiel von Erziehern und Eltern.

3. Die Kita öffnet sich im Sozialraum.
Als Bildungs- und Beratungsstätte öffnet sie sich für junge Familien im lokalen Umfeld.

Mit unserer **Willkommensstruktur** bauen wir Vertrauen zu den Familien auf und unterstützen die Familienkonstellationen. Wir motivieren zur Eigeninitiative, wobei wir auf ein breit gefächertes Netzwerk zurückgreifen können.

Unsere persönlichen Belange trennen wir deutlich von denen unseres Klientels.
Wir zeigen uns kulturell, religiös und politisch respektvoll.

Partizipation und **demokratische Teilhabe** gehören für uns zu den Schlüsselmerkmalen einer gerechten Gesellschaft. Deshalb möchten wir Strukturen schaffen und Strategien anbieten, die es Kindern und Eltern ermöglichen, sich in Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse mit einzubringen.

Um dies zu erreichen, bieten wir den Kindern unserer KiTa:

- eine „Ich bin da-Tafel“ mit einzelnen Fotos der Kinder
- die Wahrnehmung verschiedener Ämter, so z.B. Tischdienst, Obstdienst und Uhrendienst, …
- die Erstellung eines Ich-Buches (Familienbuch) zu Beginn der KiTazeit, der Übergang von zu Hause in die KiTa
- Kindersprechstunden mit der Leiterin
- Ressourcenorientierte Beobachtung nach dem EE-Ansatz und die daraus entstehenden Situationsbücher (ähnlich wie Portfolios)

Wir bieten den Familien unserer KiTa:

- jährliche Entwicklungsgespräche
- 2x im Jahr Elternversammlungen
- freiwillige Teilnahme an 4-10 Elterncafés
- Teilnahme an der Planung, Gestaltung und Ausrichtung von Elterncafés und Ausflügen
- 1x im Jahr eine Neu- bzw. Wiederwahl von Elternvertretern
- regelmäßiger Austausch zwischen Leiterin und Elternvertretern
- Beteiligung und Einbeziehung in Familienfeste

Beschwerden in unserer Kindertagesstätte können von Eltern, Kindern und Mitarbeitern in Form von Kritik, Verbesserungsvorschlägen, Anregungen oder Anfragen ausgedrückt werden (siehe Meinungskarten oder das Beschwerdemanagement). Sie werden als Gelegenheit zur Entwicklung und zur Verbesserung unserer pädagogischen Arbeit verstanden und als Chance zur Findung von Lösungen für ein gutes Miteinander aller Beteiligten im System Kita.

Kooperationen & Netzwerk mit anderen Bildungseinrichtungen sowie die Nutzung und Vernetzung mit umliegenden kulturellen und sozialen Institutionen bieten die Chance, Kindern und ihren Familien die gesellschaftliche Teilhabe und eine gesunde Entfaltung ihrer Persönlichkeit zu ermöglichen.
Um den Vorschulkindern den bestmöglichen Schulstart zu ermöglichen, kooperiert die Übergangsbeauftragte der Kita mit den im Umfeld liegenden Grundschulen und organisiert, sofern möglich, einen Besuch in der zukünftigen Schule eines jeden Kindes.
Die Kooperationsverträge mit den *Grundschulen* bieten weitere gemeinsame, auf die Schule vorbereitende Aktivitäten, wie z.B. gemeinsame Vorlesestunden, Feste, sportliche Veranstaltungen und auch Elternabende.

Der regelmäßige Besuch kultureller Einrichtungen im unmittelbarem Sozialraum so z.B, der Bücherei, den Museen, dem Theater oder dem Kino eröffnet den Kindern vielfältige Möglichkeiten sich mit Ihrer Lebensumwelt auseinanderzusetzen, Neues zu entdecken und kreative Lernprozesse anzuregen.

In der *KiTa Albatros* gibt es Beispielsweise eine Turnhalle und ein Spaßbad, welches wir auch mitnutzen.

Die Kooperation mit dem benachbartem *Familienpunkt* (Familienzentrum) und dem Mehrgenerationenhaus, bietet neben der Chance zur Vernetzung unter den Familien auch interdisziplinäre Unterstützungsformen wie z.B. Hilfestellungen bei sprachlichen Hürden, Amts- und Behördengängen.

Mit der *Tagespflege*: Katzenkorb kooperieren wir ebenfalls, um auch Geschwisterkindern, die Möglichkeit einer früheren Betreuung zu ermöglichen.
Die *FBO*, eine sogenannte Sprungbrett-Kita, befindet sich direkt in einer Unterkunft. Gemeinsam unternehmen wir manchmal Ausflüge oder organisieren und feiern Feste.

Verpflegung: In der KiTa Albatros, welche nur zwei Straßen entfernt ist, wird täglich frisch für die Kita Wortschmiede gekocht. Das Obst und Gemüse der Kita ist zumeist saisonal und regional.

Um die **Qualität** der Einrichtung stetig weiter zu entwickeln und zu sichern, nutzt die KiTa Wortschmiede interne und externe Evaluationsinstrumente:

Kitas bewegen
Berliner Landesprogramm für die gute gesunde Kita

Seit 2012 nimmt Sie an dem Landesprogramm „Kitas bewegen - für eine gute, gesunde Kita“ (LggK) teil, welches die Stärken und Entwicklungspotenziale der KiTa immer wieder neu in den Blick nimmt und ein besonderes Augenmerk auf die unabdingbare Verzahnung von Bildung und Gesundheit legt. Dabei werden alle Beteiligten des KiTasystems, nämlich Pädagogen, Eltern und Kinder, in die Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse mit einbezogen. Dies führt einerseits zu Transparenz und andererseits werden die festgelegten Ziele und damit einhergehende Veränderungen gemeinsam getragen und umgesetzt.
Seit November 2016 bietet die KiTa **Wortschmiede** Konsultationen zum Schwerpunkt Gesundheitsförderung, Nachhaltigkeit und Partizipation im LggK an.

Der Erklärfilm zum LggK bietet vielfältige Informationen zur Umsetzung:

ektimo®
Evaluation in Kitas
2020

Alle fünf Jahre findet außerdem eine Evaluation durch den externen Anbieter „ektimo®“ statt. So, dass durch den professionellen Blick, der unabhängigen EvaluatorInnen von Außen die fortlaufende Qualitätsentwicklung und -sicherung angeregt wird.